

ifo Beschäftigungsbarometer gesunken

München, 23. Dezember 2020 – Die deutschen Unternehmen werden vorsichtiger auf dem Arbeitsmarkt. Das ifo Beschäftigungsbarometer ist im Dezember auf 95,5 Punkte gefallen, von 96,7 Punkten im November. Der harte Lockdown führt zu mehr Zurückhaltung bei Neueinstellungen.

In der Industrie ist der Wert des Barometers zwar gestiegen, jedoch ist weiterhin keine Zunahme der Mitarbeiterzahl zu erwarten. Das gleiche gilt im Handel: Auch hier ist der Wert leicht gestiegen. Vorerst sind jedoch keine größeren Änderungen beim Personalbestand geplant. Die Dienstleister strichen ihre Einstellungspläne zusammen. Vor allem Architektur- und Ingenieurbüros sowie Unternehmen im Grundstücks- und Wohnungswesen wollen sich zurückhalten. Die IT-Branche sucht weiter neue Mitarbeiter, genauso wie die Bauindustrie. Letztere allerdings weniger intensiv als im Vormonat.

Ansprechpartner: Klaus Wohlrabe – Tel. 089/9224-1229 – Wohlrabe@ifo.de

ifo Beschäftigungsbarometer Deutschland^a

Saisonbereinigt



^a Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungssektor, Handel und Bauhauptgewerbe.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Dezember 2020.

© ifo Institut

ifo Beschäftigungsbarometer Deutschland (Indexwerte, 2015 = 100, saisonbereinigt)

Monat/Jahr	12/19	01/20	02/20	03/20	04/20	05/20	06/20	07/20	08/20	09/20	10/20	11/20	12/20
Barometer	98,6	99,3	97,8	93,5	86,8	88,7	92,5	93,3	95,4	96,3	96,4	96,7	95,5

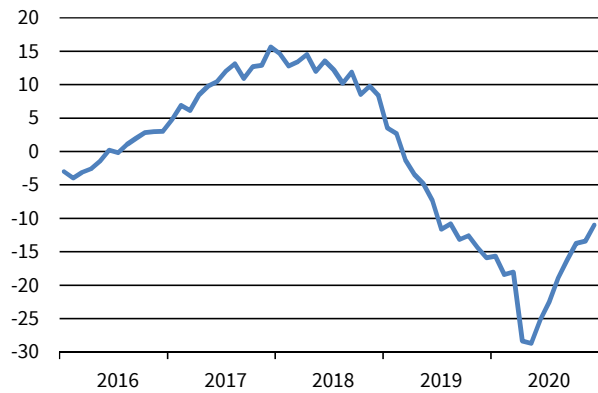
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

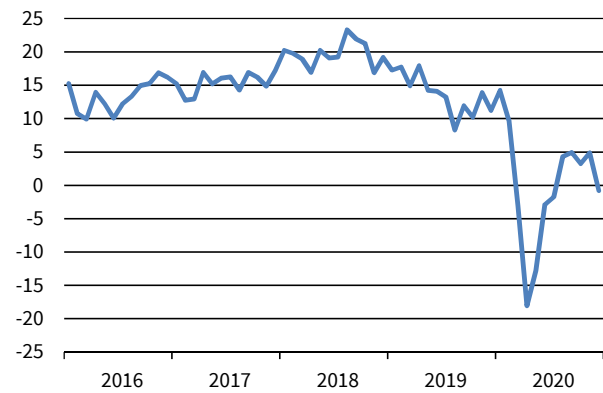
ifo Beschäftigungsbarometer nach Wirtschaftsbereich

Salden, saisonbereinigt

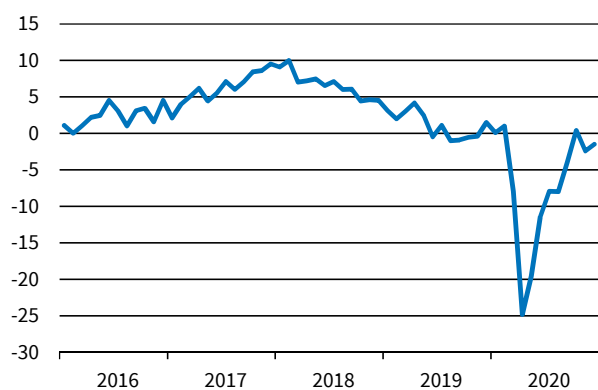
Verarbeitendes Gewerbe



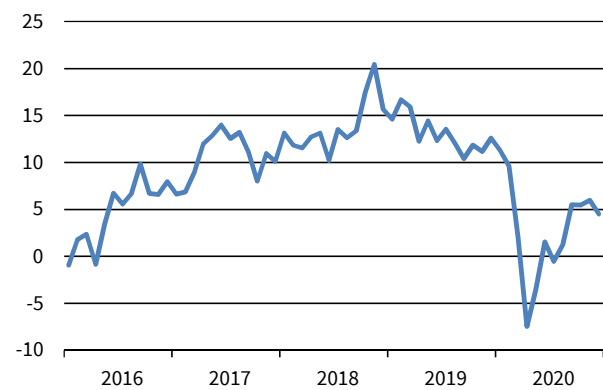
Dienstleistungssektor



Handel



Bauhauptgewerbe



Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Dezember 2020.

© ifo Institut

ifo Beschäftigungsbarometer nach Wirtschaftsbereich (Salden, saisonbereinigt)

Monat/Jahr	12/19	01/20	02/20	03/20	04/20	05/20	06/20	07/20	08/20	09/20	10/20	11/20	12/20
Verarbeitendes Gewerbe	-15,9	-15,7	-18,4	-18,1	-28,4	-28,7	-25,2	-22,5	-18,9	-16,2	-13,7	-13,4	-11,0
Dienstleistungssektor	11,2	14,3	9,8	-3,1	-18,1	-12,8	-2,9	-1,8	4,3	4,9	3,2	4,9	-0,8
Handel	1,5	0,1	1,0	-8,0	-24,8	-19,6	-11,5	-7,9	-8,0	-3,9	0,4	-2,4	-1,5
Bauhauptgewerbe	12,6	11,3	9,6	2,1	-7,5	-3,5	1,6	-0,5	1,2	5,5	5,5	6,0	4,5

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

Lange Zeitreihen im Excel-Format können über www.ifo.de/langereihen abgerufen werden.

Das ifo Beschäftigungsbarometer basiert auf ca. 9.000 monatlichen Meldungen von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes, des Bauhauptgewerbes, des Groß- und Einzelhandels und des Dienstleistungssektors. Die Unternehmen werden gebeten ihre **Beschäftigtenplanungen** für die nächsten drei Monate mitzuteilen. Sie können ihre Planungen für die Zahl der Beschäftigten für die nächsten drei Monate als "zunehmen", "gleich bleiben" oder "abnehmen" kennzeichnen. Der **Saldowert** der Planungen ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "zunehmen" und "abnehmen". Zur Berechnung der **Indexwerte** werden die Salden jeweils auf den Durchschnitt des Jahres 2015 normiert.

Das ifo Beschäftigungsbarometer wird vom ifo Institut exklusiv für das *Handelsblatt* berechnet.